

# GEMEINDEBLATT

28. August bis 26. November 2023

**Evang.-Luth. Kirchspiel Dorndorf/Saale**





In den Jahren 1873/74 entstand am Rande von Poppendorf ein imposantes Kirchengebäude im neoromanischen Stil.

Der rechteckige Chor und die halbkreisförmige Apsis stammen vermutlich noch von einem Vorgängerbau. Es ist bis heute nicht ganz geklärt, ob einst ein Glockenturm geplant oder gar gebaut wurde. Ein Glockenhäuschen steht aber im Dorfzentrum, die Glocke schmückt der Spruch: *„Ehre sei Gott in der Höhe, durch Freud und Leid - dein Ruf uns begleitet zur Ewigkeit“*

Die Kirche wirkt in dem kleinen Poppendorf in ihrer Bauweise sehr wuchtig. Besonders eindrucksvoll sind die kleinen Rundbogenfenster der Kirche, die teilweise mit einer wunderschönen Bleiverglasung versehen sind.

Im Kirchenschiff findet man eine reich verzierte Holzausstattung. Empore, Altar, Kanzel und Gestühl bilden eine gediegene Einheit, zu der auch die leider nicht mehr beispielbare Orgel passt.

In den 70er/80er bis hin zu den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts



befand sich das Gotteshaus in einem Dornröschenschlaf, der natürlich auch die Einrichtung in Mitleidenschaft zog. Der Zahn der Zeit, sowie Nester und Dreck von Mäusen und Vögeln hatten ihren Tribut gefordert. Im Sommer 1996 wurde die Kirche von den Kirchenältesten Heinz Haufe (gest. 2023), Hartmut Gröber (gest. 2014) und Manfred Poser gesäubert und wieder in Stand gesetzt. Der Innenraum wurde saniert, der Putz erneuert und die alte Schablonenmalerei restauriert. Die Inneneinrichtung (Bänke, Kanzelaltar, Emporen und Orgelprospekt) wurde gründlich saniert, sowie Dach und Dachstuhl repariert, sodass ab diesem Zeitpunkt wieder Gottesdienste stattfinden konnten, welche eine lange Zeit nur im Gemeinderaum abgehalten wurden.



1997 gab es erstmals wieder eine Trauung. 2008 hat die Fam. Holger Schöne aus Tümppling die Bankheizung gesponsort, sodass auch im

Winter wieder Gottesdienste in dem schönen, markant gelegenen Kirchlein abgehalten werden können.

*Peter Oberthür, CV,  
Erika Zimmermann, Sabine Gröber  
(Titelbild und Bilder: JK)*

### **nächstes Gemeindeblatt**

Beiträge zur Veröffentlichung

Zeitraum 27. November bis 25. Februar

bis **15. September** an die Redaktion

### **Gemeindewerkstatt**

Do. 6. September, 19:00 Uhr, Dorndorf

(Ideenrunde zur Gemeindeentwicklung)

Wie lebendig kann unser Gemeindeleben in all' unseren Dörfern sein? Wie lassen wir die Kirche sichtbar werden im Dorf? In offener Atmosphäre tauschen wir uns über Ideen aus. **Wer mit „werkeln“ möchte, ist herzlich eingeladen.** Wir alle sind Gemeinde und können mitgestalten – gemeinsam umso mehr!

### **Planungskreis Kirchspiel**

Do. 11. Januar, 18:00, Dorndorf

mit Vorstellung „Regio-Lokale Kirchenentwicklung am Beispiel Kirchenkreis Gera“ (Pfr. Andreas Schaller), Abendbrot, Sitzung

### **Gemeindekirchenratssitzungen** (bekannte Termine)

Dorndorf-Steudnitz: Do. 31.8. | 30.11., 19:30 Uhr

Eckolstädt: Di. 17.10., 19:00 Uhr, in Eckolstädt

Wetzdorf: Do. 14.9., 19:00 Uhr

### **Abwesenheit Pfr. Philipp Gloge**

**2. – 8. Oktober** | Kasualvertretung: über das Gemeindebüro (Ansage)

---

## **Sommerkonzert in Mertendorf zum Auftakt des Lindenfestes**

Die Kirchengemeinde Mertendorf lädt alle Interessierten herzlich zum Sommerkonzert **am Freitag, 8. September, 19:00 Uhr** ein. Als Auftakt zum Lindenfest wird Jörg Weber die Orgel erklingen lassen. Anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums als Organist hat er ein ganz besonderes Programm zusammengestellt. Es werden Bilder unserer Kirche gezeigt, und im Anschluss werden wir bei Getränken und kleinen Snacks den Abend mit netten Gesprächen ausklingen lassen. Sie sind herzlich willkommen, wir freuen uns auf Sie!

*Ihr Gemeindekirchenrat*

## **Politische Kultur in Stadt und Land**

### **Einladung zu Vortrag und Diskussion in Dorndorf**

Wir beobachten Veränderungen in der politischen Kultur und fragen uns vielleicht, welche Bedeutung dies für unser Leben hat und welche Rolle die Kirche dabei spielt. Das Institut für Politikwissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena führt jährlich eine repräsentative Befragung zur politischen Kultur im Freistaat Thüringen durch, den Thüringen-Monitor. Unter dem Titel „Politische Kultur in Stadt und Land. Ergebnisse des Thüringen-Monitors 2022 und die Frage **„Braucht Demokratie Kirche?“** stellt uns Volker Brandy am **Donnerstag, 19. Oktober, 19:30 Uhr in der Alten Schule in Dorndorf** die aktuellen Daten vor und möchte mit uns/Ihnen ins Gespräch darüber kommen, herzliche Einladung. *Der Gemeindekirchenrat Dorndorf-Steudnitz*



## Brot kaufen - Gutes tun, in Dorndorf!

Sie ist wieder da! Es geht um „Die Dorndorfer Kirchenkruste“, ein kräftiges, wohlschmeckendes und bekömmliches Roggenmischbrot. Nach erfolgreicher Premiere 2022 wollen die Konfirmanden auch in diesem Jahr wieder die Schürze umbinden und den Bäckerhut aufsetzen und für „Brot für die Welt“ Brote backen und verkaufen. Nur am Donnerstag, 28. September, wird das besondere Brot in der „Hofbäckerei Schlösserblick“ in Dorndorf angeboten und kann ab 8 Uhr für 4 € erworben werden. 2 € gehen dabei an Bildungsprojekte von „Brot für die Welt“ in Myanmar, Malawi und Paraguay. Pfr. Philipp Gloge wird wieder im Biergarten Bratwürste braten.

PG

## Planung "Lebendiger Adventskalender" in Dorndorf-Studnitz

Sich gegenseitig adventlich überraschen und für ca. 15 Minuten draußen zusammenkommen. Für ein heißes Getränk bringt jeder seine eigene Tasse mit. **Wer mitmachen möchte, melde sich bis 5. November im Pfarrbüro.**



Freitag, 10. 11. 23

## Martinstag



Die Kirchengemeinde Frauenprießnitz lädt Alt und Jung, vor allem die **KINDER** mit ihren Eltern und Großeltern, herzlich zu „St. Martin“ in die Klosterkirche ein.

### Wir treffen uns alle im Kirchengarten.

Gemeinsam ziehen wir dann 17.00 Uhr mit Orgelmusik in die Kirche.

Die Kindergartenkinder spielen die Martinsgeschichte.

Wir teilen die Martinshörnchen, singen Martinslieder

und ziehen dann mit unseren **Laternen** durchs Dorf.

**Allen voran „St. Martin“ auf dem Pferd.**

Der Umzug endet am Lagerfeuer im Kirchengarten.

Heiße Würstchen, Imbiss,  
heiße / kalte Getränke werden  
im Kirchengarten angeboten.



Der Gewinn wird geteilt und geht zu einer Hälfte  
an den Kindergarten "Waldgeister"

in Frauenprießnitz und zur anderen an die Kirchengemeinde.



## Martinstag in Dorndorf

In der Gemeindegewerkstatt ist die Idee entstanden, am Martinstag nicht nur Martinshörnchen zu teilen, sondern auch das Miteinander und die Fähigkeiten der Menschen im Dorf.

Ein **Martinscafé** ist in Planung, mit Kaffee und Kuchen, einem Martinsspiel, Umzug und Feuer, vielleicht an/in der Alten Schule, um noch mehr Begegnung zu fördern. Die Detailplanung ist noch nicht abgeschlossen – achten Sie auf die Aushänge im Ort!

## Martinstag in Wetzdorf

> Samstag, 11. November,  
17:30 Uhr – mit Posaunen



**Dornburg**

**Senioren**

in der Regel: dritter Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr,  
Pfarrhaus Dornburg, nach gemeinsamer Absprache

**Frauenkreis**

in der Regel: erster Montag im Monat, 19:00 Uhr,  
Pfarrhaus Dornburg, nach gemeinsamer Absprache

**Dorndorf**

**Seniorinnen**

in der Regel: zweiter Dienstag im Monat, 14:00 Uhr  
Pfarrhaus Dorndorf oder nach Absprache

**Herren**

in der Regel: vierter Dienstag im Monat, 14:30 Uhr  
Pfarrhaus Dorndorf oder nach Absprache

**Dorndorf / Dornburg**

**Bibelhauskreis**

> lockere Entdeckungsreisen durch die Bibel mit Austausch  
in der Regel: letzter Donnerstag im Monat, 20:00 Uhr  
28. September (Böhm, Dorndorf) | 2. November (Rom-  
mel/Gaupp, Dornburg) | 23. November (Winter, Dornburg)

**Eckolstädt**

**Senioren**

monatlich donnerstags, 15:00 Uhr, nach Absprache

**Frauenprießnitz**

**Gemeindenachmittag**

in der Regel: letzter Donnerstag im Monat, 14:30 Uhr

**Poppendorf**

**Senioren**

monatlich donnerstags, 14:30 Uhr, nach Absprache

**Wetzdorf**

**Spinnstube**

> Hand- und Bastelarbeiten und Gespräche über dies und das  
vierzehntäglich mittwochs in der ungeraden Woche,  
16:00 Uhr, Pfarrhaus Wetzdorf  
unsere Termine: 13. und 27. September,  
11. und 25. Oktober, 8. und 22. November

## Eckolstädt

Die Kinder der **Klassen 1 bis 6** treffen sich vierzehntäglich **mittwochs von 15:30 bis 16:30 Uhr** im Pfarrhaus Eckolstädt mit Frau Almut Heineck.

## Dorndorf, Frauenprießnitz, Wetzdorf und Dornburg

Christenlehrestunden mit Pfr. Philipp Gloge mit den Kindern der **Klassen 1 bis 6**, in den Orten Dorndorf und Frauenprießnitz, jeweils im Pfarrhaus, **mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** zu folgenden Terminen:



**Frauenprießnitz:** 6. September | 27. September | 25. Oktober | 13. Dezember

**Dorndorf:** 30. August / 20. September: Wir schnitzen - mit Holzschnitzer André Möller, bitte 10 € pro Kind mitbringen | 18. Oktober | Sa: 11. November St. Martin | 6. Dezember



Vom 16. bis 20. Juli fand unsere sommerliche Familienfreizeit statt.  
Einen Bericht darüber wird es im nächsten Gemeindeblatt geben!

*Viel zu wenig kennen wir die Bäume, die vor unsern Fenstern stehn und rauschen.  
Viel zu selten bau'n sich uns're Träume Nester, um die Winde zu belauschen.  
Und des Himmels Silberwolkenspiele gehen vorüber, ohne uns zu trösten. –  
Ganz vergessen haben wir so viele Wunder, die uns einst das Herz erlösten.*

*(Ina Seidel)*

## Konfirmanden des Kirchspiels

Für alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 7 beginnt der neue Konfirmandenkurs für die Konfirmation im Jahr 2025. Es gibt wieder zwei Gruppen: eine in Eckolstädt (siehe unten) und eine in Dorndorf.



### Gruppe Dorndorf bei Pfarrer Gloge:

**Für alle 2024er Konfis und auch den neuen Jahrgang ab dem Schuljahr 2023/2024 gelten folgende Termine:** (wenn keine anderen Zeiten angegeben sind, treffen wir uns von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr)

- Do. 31. August: Konfistart, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarrhaus Dorndorf
- Fr. 15. September: Schlauchboottour auf der Saale von Camburg nach Großheringen, Treffpunkt 15:15 Uhr Schießplatz Camburg, Ende ca. 17:30 Uhr Anlegestelle Großheringen - Dort bitte die Konfis wieder abholen. Kosten pro Konfi 10 € (Die eigentlichen Kosten liegen bei 16 €, die Differenz zahlen die Kirchengemeinden.)
- Do. 28. September: Backaktion von Brot für die Welt in der Hofbäckerei Schlösserblick in Dorndorf
- Do. 19. Oktober: Exkursion zur Obermühle in Steudnitz, Treffen 16.30 Uhr an der Mühle/Steudnitzer Kirche - es geht um nachhaltige Landwirtschaft.
- Do. 2. November: Konfistunde Pfarrhaus Dorndorf
- Do. 16. November: Konfistunde Pfarrhaus Dorndorf
- Do. 30. November: Konfistunde Pfarrhaus Dorndorf (Vorbereitung des Gottesdienstes der Konfirmanden am So, 17.12. um 10:30 Uhr in Dornburg, mit anschließendem Kirchenkaffee)
- Do. 14. Dezember: Durchlaufprobe des Konfigottesdienstes am So, 17.12. um 10:30 Uhr in Dornburg: Wir treffen uns dazu von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr in der Kirche Dornburg.
- So. 17. Dezember: Gottesdienst der Konfirmanden um 10:30 Uhr, Kirche Dornburg: Alle Eltern und Familien sind dazu herzlich eingeladen! Im Anschluss: Kirchenkaffee

**Eckolstädt** (mit Schmiedehausen und Münchengosserstädt) (mit Almut Heineck)

Unterricht **mittwochs um 15:30 Uhr** im Pfarrhaus Eckolstädt

*Mein Gott, ich preise dich. Du bist das Licht. Du bist der Anfang und das Ende der Zeit. Dir danke ich für die Ruhe der Nacht und den Beginn des neuen Tages. Mein Leib, meine Seele, mein Glück sind bei dir. Schenke mir dein Lächeln ins Herz, deine Güte in meine Hände. Lege deines Himmels Blau mir in das Gesicht und lass deinen Engel mit mir gehen, es komme was mag. Amen.*

## Rückblicke auf die Konfirmandenzeit

### Emma Schleicher aus Dorndorf

Während meiner Konfizeit lernte ich viel über Gottesdienste und die Geschichte der Christen. In den zwei Jahren habe ich meinen Glauben vertieft und mich durch die Konfirmation zum Christentum bekannt. Ich bin sehr dankbar für den lockeren und entspannten Konfi-Unterricht, indem mir viel über den christlichen Glauben beigebracht wurde. Besonders das Brotbacken für die Aktion "5000 Brote - Konfis backen Brot für die Welt" hat mir sehr gefallen. Ich fand es toll, dass so viel Geld für einen guten Zweck gesammelt wurde.

### Constantin Rahn aus Eckolstädt

Meine Konfizeit war interessant. Ich habe viel über die Kirche und die Traditionen erfahren, aber auch über unser Gemeindeleben. Wichtig geworden sind mir in dieser Zeit die Menschen, mit denen ich zusammen lebe in meinem Dorf. Wir haben ja Kontakt gehabt, wenn wir Erntegaben gesammelt haben oder Weihnachten das Krippenspiel aufgeführt haben. Während der Konfistunden haben wir auch über den Frieden gesprochen und ich bin dankbar, dass wir in Frieden leben können, das ist ja nicht überall auf der Welt so.

### Luzius Sturm Eckolstädt

Rückblickend auf meine Konfirmandenzeit gab es viele Erlebnisse, die Eindruck hinterlassen haben. Neben Aktionen wie Schlauchboottour und Jugendkreuzweg war die Konfirmandenfahrt nach Dresden die Beste. Ich war zuvor skeptisch mitzufahren, habe aber dort neue Freunde gefunden, die ich sonst nicht kennengelernt hätte. Es war sehr lustig und ich hoffe, wir bleiben weiter in Kontakt. Ich bin dankbar für alte Freundschaften und neue Kumpels.



### Anastasia Häßler aus Dorndorf

Während meiner Konfi-Zeit musste ich oft über mich hinauswachsen. Es war für mich nicht immer leicht alles unter einen Hut zu bekommen. Außerdem fällt es mir unsagbar schwer vor vielen Menschen zu sprechen. Ich danke Gott, dass er mir immer Kraft gegeben hat. Am meisten hat mir in der Konfi-Zeit gefallen, dass ich mehr über die biblischen Geschichte erfahren durfte, das fand ich sehr spannend. Ich bin dankbar für meine Familie und meine Tiere, die mir Sicherheit geben und dass ich da so sein kann wie ich bin.

### Lara Dunkel aus Tautenburg

In meiner Konfizeit habe ich andere Jugendliche kennengelernt. Wir sprachen über Gott und die Welt und was uns bewegt. Nach der Konfizeit beginnt ein neuer Lebensabschnitt, die Zeit in der wir die „Kleinen“ waren schließt sich. Mir ist wichtig geworden, dass Gott nicht nur irgendjemand ist. Ich bin in meinem Leben dankbar, dass ich so tolle Menschen (Eltern, Großeltern, Tanten) habe, die immer für mich da sind, Freunde und Verwandte mich auch in schweren Zeiten auf meinem Weg begleiten und mir mit Rat und Tat zur Seite stehen.

### Jonathan Magi aus Mertendorf

Ich habe während meiner Konfirmationszeit viel über Gott und die Bibel gelernt. Am besten fand ich die Konfirmationsfahrt nach Dresden. Dort haben wir auch viel über die Bedeutung des Abendmahls gelernt. Ich bin dankbar für meine Familie die mich immer unterstützt und für mich da ist.



Dankbar für die Erträge der Felder und Gärten erinnern wir uns daran, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, was wir ernten und ob wir über ausreichend Nahrung verfügen.

Für den Erntedank-Gottesdienst werden die Kirchen besonders schön mit Erntekronen oder Kornähren, mit Feld- und Gartenfrüchten, Obst und Säften, Getreideprodukten und Blumen dekoriert.

## Erntedankfestbrauch in Wilsdorf

In Wilsdorf ist es seit vielen Jahren Brauch, dass am Vortag des Erntedankgottesdienstes von den Kindern Haus für Haus die Erntedankgaben eingesammelt werden. Sie ergänzen den festlichen Schmuck der Kirche in Hirschroda, bevor sie weitergegeben werden an die soziale Einrichtung, die in der Holz-mühle in Kämmeritz/ Schkölen Suchtkrankenhilfe leistet.

Vorher basteln die Kinder für die Einwohner von Wilsdorf, die 70 Jahre und älter sind, kleine Geschenke, an denen sie sich in den Herbsttagen erfreuen sollen. In den letzten Jahren waren das Zwiebelmännchen, Maiskolbenpüppchen, kleine Drachen, Eulen u.a. die die Kinder während der Sammelaktion überreichten.



*Martina Urlau*

## Erntedankfest in Frauenprießnitz

Am Sonntag, den **24.9.2023** erwartet Sie um **14 Uhr** in Frauenprießnitz ein besonderer Gottesdienst: In der Gemeinde wird das Erntedankfest gefeiert. Gleichzeitig wird es auch ein Taufgottesdienst sein.

Wer Naturalien, Obst, Getreide, Kartoffeln, Honig oder ähnliches dazu beitragen möchte, kann diese Gaben gerne am **Samstag, 23. September, von 9-19 Uhr**

und am **Sonntag, 24.9.23** von 9-14 Uhr in die **Klosterkirche St. Mauritius** bringen. Auch Blumen. Alle Erntegaben kommen der Jenaer Tafel zugute. Wir sagen DANKE und freuen uns auf Sie!



*Kirchgemeinde Frauenprießnitz*

## Erntedankfest in Wetzdorf

Am 8. Oktober lädt die Kirchgemeinde Wetzdorf um 9 Uhr zum Erntedankgottesdienst ein.

Traditionell sammeln die Kinder am Vortag die Erntegaben ein. Stellen Sie gerne Ihre Gaben, Obst, Gemüse, Marmeladen und sonstige Lebensmittel vor die Tür. Am 7. Oktober ab 10 Uhr werden diese eingesammelt und in die Kirche gebracht und damit die Kirche wunderschön dekoriert. Anschließend spendet die Kirchgemeinde die Gaben an die Tafel Eisenberg.



# Gottesdienste

Tage mit einem Gottesdienst für alle sind hervorgehoben – wir feiern gemeinsam!  
Für Mitfahrgelegenheiten sprechen Sie auch Ihren Gemeindegemeinderat an.


<b>Sonntag nach Trinitatis</b> liturgische Farbe: grün		
<b>September</b> <i>Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?</i> (Matthäus 16, 15)		
3. September 13. Sonntag nach Trinitatis €: Kirchengemeinde	<b>13:00 Dorndorf</b> (Pfr. Gloge) <b>Taufest an der Stockbornquelle</b>	 > S. 13
8. September Freitag	<b>19:00 Mertendorf</b> (J. Weber)   Sommermusik mit 40. Dienstjubiläum von Jörg Weber	> S. 3, 12 
10. September 14. Sonntag nach Trinitatis €: Diakonie	09:00 Rodameuschel (C. Hertzsch) 10:30 Hirschroda (C. Hertzsch)	
16. September - Samstag	13:00 Dornburg (Pfr. Gloge)   Eheschließung 17:00 Wetzdorf   musikalische Andacht / Posaunenchor	
17. September 15. Sonntag nach Trinitatis €: Förderung des Ehrenamtes	09:00 Poppendorf (Pfr. Gloge) 10:30 Dorndorf (Pfr. Gloge)	
24. September <b>Erntedank</b> €: Katastrophenhilfe Diakonie	09:00 Mertendorf (Pfr. Gloge) 10:00 Eckolstädt (I. Ziesche)   mit Posaunen 10:30 Schmiedehausen (Pfr. Gloge)   mit Abendmahl 14:00 Frauenprießnitz (Pfr. Gloge)   mit Taufe	> S. 9
<b>Oktober</b> <i>Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.</i> (Jakobus 1,22)		
1. Oktober <b>Erntedank</b> €: Brot für die Welt	09:00 Hirschroda (M. Urlau) 09:00 Münchengosserstädt (Pfr. Gloge) 10:30 Wichmar (Pfr. Gloge)	> S. 9
8. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis €: Gemeindedienst der EKM	09:00 Wetzdorf (C. Hertzsch)   Erntedank 10:30 Dornburg (C. Hertzsch)	> S. 9
15. Oktober <b>Erntedank</b> €: CVJM	10:30 Steudnitz / Obermühle (Pfr. Gloge) 09:00 Thierschneck (Pfr. Gloge)	
22. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis €: Kirchengemeinde	09:00 Frauenprießnitz (M. Senf) 10:00 Tautenburg (Pfr. Gloge)   800 Jahre Tautenburg 10:30 Schmiedehausen (M. Senf)	
29. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis €: Sucht- u. Obdachlosenhilfe	09:00 Rodameuschel (Pfr. Gloge) 10:30 Eckolstädt (Pfr. Gloge) 14:00 Mertendorf (Pfr. Gloge)	
<b>Reformationstag</b> liturgische Farbe: rot		
31. Oktober Reformationstag €: Gustav-Adolf-Werk	10:00 Wichmar (Pfr. Gloge) <b>17:00 Dorndorf   Reformationskonzert</b>	 > S. 12

## Sonntage nach Trinitatis liturgische Farbe: grün

**November** *Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebenge-  
stirn und die Sterne des Südens.* (Hiob 9,8+9)

5. November 22. Sonntag nach Trinitatis €: Projekte für psychisch Kranke und Behinderte	09:00 Hirschroda (Pfr. Gloge) 10:30 Wetzdorf (Pfr. Gloge)
10. November - Freitag	17:00 Frauenprießnitz   Martinsandacht <span style="float: right;">&gt; S. 4</span>
11. November <b>Martinstag</b>	nachmittags in Dorndorf (Pfr. Gloge)   s. <i>Aushang</i> > S. 4 17:30 Wetzdorf (C. Hertzsch)   mit Posaunen
12. November drittletzter Sonntag im Kirchenjahr €: Schulgeldsozialfonds	09:00 Münchengosserstädt (C. Hertzsch) 10:30 Eckolstädt (C. Hertzsch)   Kirmesgottesdienst mit Posaunen
19. November vorletzter Sonntag im Kirchenjahr <b>Totengedenken</b> €: Gefängnis- und Notfallseel- sorge	09:00 Poppendorf (mit Mertendorf) (A. + V. Böhm)   mit Abendmahl 09:00 Rodameuschel (Pfr. Gloge)   mit Abendmahl 10:30 Frauenprießnitz (Pfr. Gloge)   mit Abendmahl 10:30 Wilsdorf / Friedhof (M. Urlau)   14:00 Hirschroda (M. Senf)   mit Abendmahl


## Buß- und Bettag liturgische Farbe: violett

22. November (Mittwoch) Buß- und Bettag €: Kirchengemeinde	18:00 Thierschneck (Pfr. Gloge)   mit Abendmahl	
--	---	--

## Ewigkeitssonntag liturgische Farbe: grün

26. November Ewigkeitssonntag <b>Totengedenken</b> €: Unterstützung von Familien	09:00 Eckolstädt / Friedhof (S. Preußner)   mit Posaunen 09:00 Wetzdorf (Pfr. Gloge, C. Hertzsch)   mit Abendmahl im restaurierten Kelch 10:00 Schmiedehausen / Friedhof (M. Senf) 10:30 Dornburg / Friedhof (C. Hertzsch) 10:30 Dorndorf (A.+V. Böhm)   mit Abendmahl 10:30 Wichmar (J. Weber)   musikalische Andacht 11:00 Münchengosserstädt / Friedhof (Pfr. Gloge)
---	--

## AUSBLICK

1. Dezember Freitag vor dem 1. Advent	<b>19:00 Thierschneck</b> (Pfr. Gloge) <b>Adventsmusik</b>	
3. Dezember 1. Advent	<b>14:00 Steudnitz</b> (Pfr. Gloge) <b>musikalischer Gottesdienst</b> Adventsbeginn mit Kaffeetrinken in der Obermühle	

## Konzerte

**Freitag, 1. September** – 19:30 Uhr – **St. Mauritius Frauenprießnitz**  
**„Europas Orgelkunst mit Werken aus fünf Jahrhunderten“** –  
**Werke von Bach, Corrette, Jongen und anderen**  
MD Torsten Pech, Wuppertal – Orgel

**Sonntag, 3. September** – 17:00 Uhr – **St. Mauritius Frauenprießnitz**  
**„Cantemus! Lass uns singen!“** – **Chorkonzert mit dem Knabenchor der Philharmonie Jena** – unter der Leitung von Berit Walther

**Freitag, 8. September** – 19:00 Uhr – **Dorfkirche Mertendorf**  
**„Sommerkonzert zum Auftakt des Lindenfestes“** > S. 3  
Anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums als Organist hat Jörg Weber ein ganz besonderes Programm zusammengestellt.

**Freitag, 15. September** – 19:30 Uhr – **St. Mauritius Frauenprießnitz**  
**„Virtuose Tänze“** – **Konzert für Klarinette, Blockflöte und Orgel mit Werken von Paganini, Selma, Telemann, Bartok und anderen**  
Susanne Erhardt, Berlin – Klarinette, Blockflöte  
Frank Bettenhausen, Rudolstadt – Orgel

**Freitag, 29. September** – 19:30 Uhr – **St. Mauritius Frauenprießnitz**  
**„BACH & REGER Beziehungen“** – **zum 150. Geburtstag von Max Reger**  
Antje Donath, Staatskapelle Weimar – Geige ; Dietrich Modersohn, Jena – Orgel

**Sonntag, 8. Oktober** – 17:00 Uhr – **St. Mauritius Frauenprießnitz**  
**„Eleganter TELEMANN & Charme aus FRANKREICH“** –  
Dr. Wieland Meinhold, Universitätsorganist Weimar – Orgel  
Um 16.15 Uhr, auf der Empore für Neugierige: „Klangmajestät – Besuch bei der Königin“  
Wieland Meinhold erläutert Aufbau und Klangfarben der Orgel.

**Sonntag, 22. Oktober** – 17:00 Uhr – **St. Mauritius Frauenprießnitz**  
**„Jauchzet dem Herrn“** – **Konzert für Trompete und Orgel**  
Alexander Huth, Friedrichroda – Trompete ; Tom Anschütz, Waltershausen – Orgel

**Sonntag, 29. Oktober** – 17:00 Uhr – **St.-Peters-Kirche Dorndorf**  
**„Tim O’Shea & Friends“** – **Irish Folk-Musik mit Tim O’Shea und Joan Green**  
Das Konzert wird gemeinsam mit der Obermühle Steudnitz präsentiert. Für weitere Informationen, achten Sie bitte auf Aushänge und Werbung im Amtsblatt o.ä.



**Dienstag, 31. Oktober** – 17:00 Uhr – **St.-Peters-Kirche Dorndorf** **„Reformationskonzert“** –  
Thomas Grubert, Jena – Orgel

**Sonntag, 3. Dezember** – 15:00 Uhr – **St. Mauritius Frauenprießnitz** **„Konzert zum 1. Advent“** –  
Brass Band Blechklang, Jena  
Foto: Dr. Ulrich Richter

Karten für die Konzerte in Frauenprießnitz immer an der Tageskasse oder Vorverkauf  
Jenaer Straße 23, Frauenprießnitz; Reservierungen kontakt@konzertfrauenprießnitz.de



Thomas Grubert beim **Rosenfest-Kirchenkonzert** am 18. Juni 2023, dessen erster Teil „Ein Orgelmärchen“ für Kinder gedacht war, gefolgt von Orgelmusik mit modernen Stücken u.a. aus Rock und Pop.

*Reinhard Gaupp  
(Bild: Kati Schenke)*

---

## Chöre

**Chor in Dorndorf** in der Regel dienstags, vierzehntäglich um 19:30 Uhr in der geraden Woche – nach Absprache

**Chor in Frauenprießnitz** in der Regel montags, vierzehntäglich um 19:30 Uhr in der geraden Woche – nach Absprache

**Dorfchor in Wichmar** in der Regel donnerstags um 18:30 Uhr im Bürgerhaus Wichmar (gegenüber der Kirche im Erdgeschoss) – nach Absprache

**Posaunenchor Eckolstädt** in der Regel montags um 19:30 Uhr

**Posaunenchor Wetzdorf** in der Regel dienstags um 19:00 Uhr

---

**Ständchen für Jubilare** über Henry Funke (☎ 036601/937857, pc-wetzdorf@online.de)

---

## Ausblick



### Taufest an der Stockbornquelle in Dorndorf

Im letzten Gemeindeblatt haben wir auf S. 2 ausführlich davon berichtet, nun ist es soweit: Herzliche Einladung zum Taufgottesdienst unter freiem Himmel am **Sonntag, 3. September, 13:00 Uhr**, an der Kneipp-Anlage in Dorndorf.

Anschließend Partymusik von der Band „PubGun“ zu Kaffee und Kuchen.

Zum Begegnungswochenende mit unserer baden-württembergischen Partnergemeinde Sachsenweiler-Steinbach Mitte Juni teilen wir gern die Rückblicke aus dem dortigen Gemeindeblatt. Danke an Helga Höfer – auf Weiteres!

### Viel Musik in Dorndorf

„Es war klasse, hat so richtig Freude gemacht“ - „Ein sehr schönes Wochenende“ - „Es hat unheimlich viel Spaß gemacht, freue mich auf Wiederholung“ - „Alle zehren von der tollen Gemeinschaft“ - so nur einige Kommentare der Teilnehmer des Partnerschaftstreffens in Dorndorf.



Besuch der Dorndorfer Schlösser mit dem Rosengarten

Alle, die bereits am Freitagabend angereist waren, konnten am Samstagvormittag zusammen mit Angelika und Volker Böhm die Dorburger Schlösser mit dem herrlichen Rosengarten besuchen. Für den Nachmittag war eine gemeinsame Probe der Chöre von Dorndorf und Frauenprießnitz und S.A.M anberaumt. Die beiden Chorleiter Thomas Grubert und Christoph Grossenbacher ergänzten sich bei der Leitung ganz hervorragend.



Führung durch Dorndorf

Nachdem sich alle mit den legendären Dorndorfer Kuchen gestärkt hatten, ging es zu einem Rundgang durch den Ort. Detlef Himmelreich hatte dabei einige Anekdoten zu erzählen, sodass man einen guten Eindruck von Dorndorf und Umgebung und auch von der Zeit vor dem Mauerfall und den nachfolgenden Veränderungen erhielt.

Am Abend wurde - wie das schon Tradition ist - in den wunderschönen Pfarrgarten zu original Thüringer Bratwurst eingeladen. Dabei gab es so manche musikalische Überraschung.



Spontane Musik am Abend



Gemeinsames Musizieren im Gottesdienst zum Lob Gottes

Gemeinsam feierten wir am Sonntagmorgen einen Gottesdienst mit viel Musik, die Predigt hielt der für uns noch neue Pfarrer Philipp Gloge. Dabei stand der Kompass im Mittelpunkt der Predigt, der das Wort Gottes und seine Bedeutung für unser Leben symbolisierte. Anschließend ließen wir das Wochenende im Pfarrgarten ausklingen. Einige Dorndorferinnen hatten leckere Suppen vorbereitet, die gerne verzehrt wurden. Voll mit vielen guten Eindrücken machten wir uns auf den Heimweg und freuen uns schon auf den Gegenbesuch 2024 bei uns!

Helga Höfer



Im Pfarrgarten: Gastgeber und Gemeindeglieder aus Dorndorf-Steutnitz und Besucher aus Sachsenweiler-Steinbach

## Rückblick und Ausblick



Am 6. August feierten wir „Kirche unterwegs“ rund um Wetzdorf und Rockau. Ein kleiner Bericht folgt im nächsten Gemeindeblatt, und weitere derartige Gottesdienste im Kirchspiel sind geplant - Ideen willkommen!

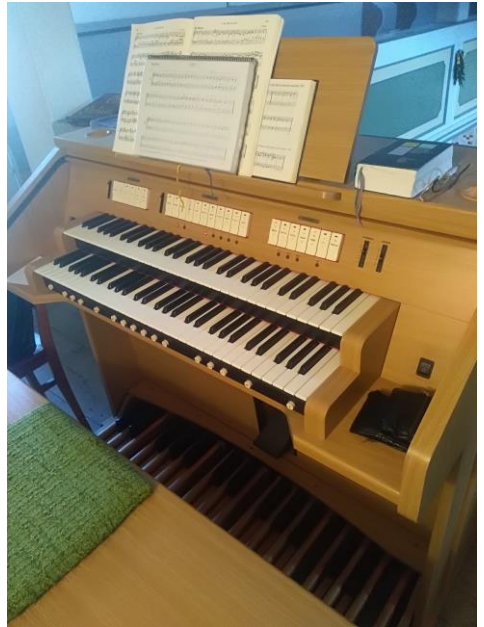
Etwas länger als „Kirche unterwegs“ sein wollen wir ab Mai 2024 zu einem Pilgerwochenende, voraussichtlich noch einmal auf dem Tälerpilgerweg südlich von Stadtroda ([www.taerpilgerweg.de](http://www.taerpilgerweg.de)). Wer Interesse hat an „Pilgern vor der Haustür“, kann sich gern mit Ideen und Terminwünschen melden.

AB (Bild: Angela Bormann)

### Festliche Klänge in Wichmar und Schmiedehausen

Nachdem unsere Kirchen in **Wichmar** und **Schmiedehausen** aus ihrem Dornröschenschlaf geweckt worden sind und nach jahrelangem Verfall und Nichtbenutzung in mühevoller Kleinarbeit wieder zu wahren Schmuckstücken des ganzen Dorfes geworden sind, war es aber nicht möglich, die beiden z. T. mutwillig zerstörten Orgeln wieder aufzubauen und spielbar zu machen. Lange mussten wir uns jeweils mit einem Harmonium zufriedengeben, welches aber uns Organisten nicht ausreichend Möglichkeit gab, die Kirchen mit Musik auszufüllen.

Na wie das so ist, ich kenne da jemand und der kennt wieder jemanden... Nun haben wir in beiden Kirchen je eine Digitalorgel und können als Organisten richtig Orgel spielen mit Händen und Füßen. Großer Dank sei hier meinem Freund Dr. Bernd Walter zu sagen! Durch seine Vermittlung haben wir diese Instrumente als Geschenk erhalten und es macht wirklich Freude, darauf zu spielen. Jetzt haben wir in unseren Kirchen Klänge, die auch auf den alten Orgeln nie möglich wären. (Und mir bleiben jeweils zwei Treppen erspart...)



Lieber Bernd, nochmals vielen Dank!

*Jörg Weber  
(Bild Wichmar - links: Angela Bormann)*



## 70 Jahre Schauprozess gegen Edgar Mitzenheim

**Eckolstädt:** Am 17. Juli 1953 fand am Erfurter Bezirksgericht der Schauprozess gegen Edgar Mitzenheim statt, damals Pfarrer in Eckolstädt. Im Juni 1953 überschlugen sich in der DDR die Ereignisse, so auch im ländlichen Eckolstädt. Die Repressalien der Staatsmacht gegenüber den Bauern wurden unerträglich. Manche ergriffen auch hier die Flucht. Edgar Mitzenheim setzte sich für die Geflüchteten ein und erarbeitete mit anderen Mitbürgern die "Sofortforderungen", die in Berlin im Ministerium vorgestellt und angehört wurden. Nach der Rückkehr der Abordnung nach Eckolstädt am Morgen des 17. Juni rief Mitzenheim zur Ruhe und Besonnenheit auf - es gäbe ja Lösungen für die anstehenden Probleme. Dennoch eskalierte am Abend des 17. und am 18. Juni die Situation - die Staatsmacht griff hart durch und verhaftete vier Bürger. Schuldige mussten gefunden werden - man fand sie. So wurde der Pfarrer Edgar Mitzenheim im folgenden Prozess als angeblicher Rädelsführer mit Zuchthaus am härtesten bestraft. Nach drei Jahren wurde er (vorzeitig) entlassen - zurück nach Eckolstädt durfte er aber nicht mehr.



Während der Veranstaltung in der Eckolstädter Vereinskneipe am 16. Juni "Dorfkino", unterstützt von der Konrad-Adenauer-Stiftung, wurde diesen Ereignissen gedacht und die Rolle Mitzenheims als mutigem und selbstlosem Vermittler herausgestellt. Der so "benannte Aufstandsanhänger" Pfarrer Mitzenheim war aber am Abend des 17. Juni im Nachbarort zur Chorprobe. Das hatte keinen Einfluss auf das Urteil. In Münchengosserstädt sehr beliebt, unterschrieben noch am Tag seiner Verhaftung am 18. Juni spontan über 120 Bürger eine Anfrage zum Verbleib des Pfarrers und übergaben diese der Staatsanwaltschaft (Details zu den Ereignissen sind bei Irina Ziesche und Theres Gretscher erfragbar).

Die Veranstaltung am 16. Juni 2023 war sehr würdig und wurde gut besucht - "1953" und "Edgar Mitzenheim" sind noch immer im gesellschaftlichen Bewusstsein fest verankert.

Von Edgar Mitzenheim stammt der Text des Münchengosserstädter Heimatliedes, hier zwei Strophen:

- 1: *Im Thüringer Land ein Dörflein liegt  
am oberen Hang sanft hingeschmiegt,  
hoch über der Saale vielbogigem Bett:  
Das Dörflein heißt Münchengosserstädt.*
- 2: *Da bin ich daheim, da zieht es mich hin,  
wenn draußen in weiter Fern ich bin.  
All meine Sehnsucht um eins nur sich dreht:  
Mein Heimatdorf Münchengosserstädt.*

*Peter Mader,  
Ortschronik Münchengosserstädt*

### Gottes Segen für das neue Lebensjahr!



#### Hinweis:

In der Version für die Presse und das Internet entfällt aufgrund der EU-Datenschutzverordnung die Nennung der Geburtstage.

---

## Freud und Leid

---



### Taufen

Valentina-Amelie Seyfarth, Hirschroda

*Gott segne Täuflinge, Eltern und Paten nach dem Reichtum seiner Gnade und schenke ihnen ein erfülltes Leben.*

### Bestattungen

Irene Koch, Hirschroda  
Gerd Eckardt, Wilsdorf  
Helga Eckardt, Wilsdorf

*Gott, der Herr über Lebende und Tote, nehme sich ihrer aller in Gnaden an.  
Er tröste alle, die um ihren Tod betrübt sind und lehre uns bedenken,  
dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.*



### Eheschließungen

Anna und Martin Rosemann, Frauenprießnitz  
Lisa und Timo Freddy Kible, Dornburg  
Theresa und Thomas Heuer, Wichmar  
Lilli und Thomas Schütze, Eckolstädt

### Goldene Hochzeit

Helgard und Helmut Sturm, Eckolstädt

*In Demut achte einer den andern höher als sich selbst.*

---

## Zur Gestaltung des Gemeindeblattes

Aus Kostengründen sind die letzten Ausgaben unseres Gemeindeblattes in schwarz-weiß-Druck erschienen. Als Kompromiss erscheint ab der nächsten Ausgabe für zunächst ein Jahr die Umschlagseite in Farbe und alle Seiten in schwarz-weiß. Um die farbigen Seiten bestmöglich und sinnvoll zu nutzen, wird die Gestaltung angepasst und z. B. die Kontaktseite an anderer Stelle erscheinen. Dazu macht sich die Redaktion demnächst Gedanken. Ideen sind willkommen!

# Bankverbindungen der Kirchgemeinden

---

## alle Gemeinden (außer Frauenprießnitz)

IBAN: DE84 8305 3030 0018 0591 39 | Sparkasse Jena

Kontoinhaber: Ev. KKV Gera, Pfarramt Dorndorf

Verwendungszweck: **RT-Nr.** (= Kennnummer!), Anliegen, Ort

<b>Dornburg (mit Wilsdorf)</b>	RT 0819
<b>Dorndorf-Steudnitz</b>	RT 0820
<b>Lachstädt-Eckolstädt</b>	RT 0853 (mit Münchengosserstädt, Schmiedehausen)
<b>Hirschroda</b>	RT 0841
<b>Thierschneck</b>	RT 0887
<b>Wetzdorf</b>	RT 0897 (mit Tautenburg, Poppendorf, Mertendorf)
<b>Wichmar-Rodameuschel</b>	RT 0898

---

**Frauenprießnitz** IBAN: DE23 8305 3030 0000 1601 48

Kontoinhaber: jeweilige Kirchgemeinde | Verwendungszweck: Anliegen, Ort

## Kontakte

---

### Pfarramt / Gemeindebüro des Kirchspiels

07774 Dornburg-Camburg, Dorndorf-Steudnitz, Bürgelsche Straße 10

☎ 036427 22469 📠 75626 pfarramt.Dorndorf-Steudnitz@ekmd.de

Pfr. Philipp Gloge ☎ 0174 3342575 oder Büro

Büro Angelika Böhm Di. + Do. 9 - 13 Uhr | Do. 16 - 18 Uhr

<https://www.ekmd.de/kirche/kirchenkreise/eisenberg/dorndorf-steudnitz/>

<https://m.facebook.com/KirchspielDorndorfSaale>

### Gemeindekirchenratsvorsitzende bzw. Stellvertreter oder Ansprechpartner

<b>Dornburg</b>	Prof. Reinhard Gaupp	☎ 036427 71928 reinhard.gaupp@uni-jena.de
<b>Dorndorf</b>	Dr. Stefan Winter	☎ 036427 72160 winter.stefan@yahoo.de
<b>Eckolstädt</b>	Irina Ziesche-Engelst.	☎ 036421 22350 irina.ziesche@t-online.de
<b>Frauenprießnitz</b>	Thomas Schenke	☎ 036421 22752 Silvia-Schenke@t-online.de
<b>Hirschroda</b>	Fritz Kunze	☎ 036427 70773
<b>Mertendorf</b>	Katja Treffer	☎ 036694 22713 katjatreffer@t-online.de
<b>Mü'gossersstädt</b>	Markus Gessner	☎ 0179 8777683 markus-gessner@gessner-online.eu
<b>Poppendorf</b>	Sabine Gröber	☎ 036694 367920
<b>Rockau</b>	Julianne Kutzenski	☎ 036694 36148 kutzenski@gmx.de
<b>Rodameuschel</b>	Birgit Seiferheld	☎ 036421 30477 birgit.seiferheld@gmx.de
<b>Schmie'hausen</b>	Angela Schrimpf	☎ 036421 31527 angela.schrimpf@web.de
<b>Steudnitz</b>	Karin Himmelreich	☎ 036427 215424 karin.himmelreich@freenet.de
<b>Tautenburg</b>	Stefan Högner	☎ 036427 71717 shoegner@tls-tautenburg.de
<b>Thierschneck</b>	Ilona Einax	☎ 036421 30286 ilona.einax@web.de
<b>Wetzdorf</b>	Christel Hertzsch	☎ 036694 20648 christel.hertzsch@t-online.de
<b>Wichmar</b>	Angela Bormann	☎ 036421 30879 angela.bormann@aol.com
<b>Wilsdorf</b>	Martina Urlau	☎ 0171 7535275 frank-omni-urlau@t-online.de
<b>Kirchenkreis</b>	<b>Büro</b> (Gabi Hofmann Jürgen Möller)	☎ 036691 255060 suptur-buero@kirchenkreis-eisenberg.de

### Redaktion Gemeindeblatt [redaktion-kirchspiel-dorndorf@freenet.de](mailto:redaktion-kirchspiel-dorndorf@freenet.de)

Pfr. Philipp Gloge (PG) ☎ s. oben (Pfarramt)

Angelika Böhm (AB) ☎ 036427 70791 | Judith Kutzenski (JK) ☎ 0176 62153576

Elfi Schmidt (ES) ☎ 01575 8844615 | Claudia Voß (CV) ☎ 036427 20890